

## ÖBB und Gemeinde bauen gemeinsam

PUCH (jw). Im Februar beginnt der geplante Ausbau der Bahnunterführung Schulstraße. Nachdem die ÖBB die Bahnunterführung erneuert, hat die Gemeinde die Gelegenheit ergriffen, die Fahrbahn auf zwei Spuren sowie einen Geh- und Radweg auszubauen. Die Verbreiterung muss die Gemeinde berappen, was Kosten von rund 900.000 Euro erfordert. „Für uns war das eine Chance, eine ordentliche und sichere Verbindung in diese Siedlung mit Sport- und Freizeitanlagen, Seniorenwohnhaus und Gewerbebetriebe zu schaffen“, so Bürgermeister Helmut Klose.



Die derzeitige Bahnunterführung wird verbreitert.

Foto: Josef Wind

## Tagesbetreuung wird ausgebaut

PUCH (jw). Die bisher praktizierte Nachmittagsbetreuung wurde in Puch und in St. Jakob auf eine schulische Tagesbetreuung umgestellt. „Das hat sich gut bewährt und alles läuft bestens“, freut sich Bürgermeister Helmut Klose. Im kommenden Jahr wird der südliche Teil des Sportheims, in unmittelbarer Nähe der Volksschule, aufgestockt. Dadurch kommen fünf neue Gruppen für die Tagesbetreuung dazu. Außerdem wird die Anlage behindertengerecht umgebaut und ein entsprechender Lift installiert. Die Kosten sind mit 1,2 Millionen Euro veranschlagt.



Der hintere Teil des Sportheims wird aufgestockt.

Foto: Josef Wind

# Trotz Corona ein Lichtblick

Mit Markus Danner bekommen Puch und Oberalm einen neuen Pfarrer

VON JOSEF WIND

PUCH. Mit Markus Danner, vorher Dechant in Tamsweg, haben Puch und Oberalm wieder einen neuen Seelsorger. Der 58-Jährige war 26 Jahre im Lungau tätig und folgt jetzt Pfarrer Gidi Außerhofer nach. Markus Danner wurde



Markus Danner ist der neue Pfarrer in Puch und Oberalm..

Foto: Danner



Christian Rettenbacher hofft bald aufsperrten zu können.

Foto: Josef Wind

## ADVENT IN PUCH

am Sonntag bei einem Festgottesdienst in Puch vorgestellt und soll dann in einem Jahr, wenn Dechant Hans Schreilechner in Pension geht, die Pfarre Hallein mitübernehmen. „Eine große Aufgabe. Aber begegnen wir uns offen und mit einer gewissen Neugierde, sehen wir das Gute und die Chancen, die sich immer wieder ergeben.“ Pfarrer Danner lernt derzeit die persische Sprache, da er viele Menschen mit

dieser Muttersprache kennenlernte und mit diesen einen Gottesdienst feiern möchte. Er wohnt im Pfarrhaus in Oberalm und hat in Puch mit Pfarrassistent Arno Stockinger zur Seite.

### Advent und Take-away

Viele Veranstaltungen waren geplant, Corona machte aber alle Bemühungen zunichte. Was stattfinden kann, ist derzeit noch nicht abschätzbar. Auch der roman-

tische Adventmarkt in St. Jakob vor der Kirche wurde abgesagt. Die Gastronomie im Ort, Kirchenwirt, Schützenwirt, Terra Mia, Vinerium, Pension David, Essbar und Manuel haben geschlossen, bieten aber Take-away an. „Wir hoffen, dass Mitte Dezember wieder aufgesperrt werden kann. Adventfeiern wurden abgesagt, im Hotel gab es leider eine Vielzahl an Stornierungen“, so Kirchenwirt Christian Rettenbacher.

# Puch hat sich massiv verändert

Beste Infrastruktur und auch weiterhin eine rege Bautätigkeit im Ort

VON JOSEF WIND

PUCH. Der Ort hat sich in den letzten Jahren besonders weiterentwickelt. Man denke nur an den Wissenspark und das Gewerbegebiet, der Neubau des Seniorenwohnhauses, die Errichtung eines Freizeitparks mit kleinem See, die neue Ortsdurchfahrt und vieles andere mehr. Aber es wird weiterhin viel gebaut und investiert. So wurde mit dem Umbau des alten Seniorenwohnhauses in ein Haus für betreutes Wohnen begonnen. Hierfür entstehen 32 Wohneinheiten zwischen 48 und 65 m<sup>2</sup>, ein Tageszentrum für 20 Personen, das vom Salzburger Hilfswerk betrieben wird und auf 50 m<sup>2</sup> eine Kinderbetreuungsgruppe. Die Kosten liegen bei 6,8 Millionen Euro netto. „Wir mussten den Umbau um ein Jahr verschieben. Das Warten hat sich ge-

lohnt, denn die Zuschüsse und Förderungen wurden heuer beträchtlich erhöht“, freut sich Bürgermeister Helmut Klose.

### Baustellen im Gewerbegebiet

Im Gewerbegebiet wird weiterhin viel gebaut. Neben dem „Haus für Visionen“ mit Hotel, Geschäfts- und Büroflächen sowie Freizeitanlagen hat auch die Firma Liebherr mit dem Bau des neuen Betriebsgebäudes begonnen und nach der Änderung des Bebauungsplanes wird im nördlichsten Teil des Gewerbegebietes die gegenüberliegende Firma ANP ein zweites Werk errichten.

### Neue Parkplätze geschaffen

Der neue Recyclinghof hat sich bestens bewährt und ab Jänner kommenden Jahres wird ein Wiegesystem zur „Müllwahrheit“ eingesetzt und die Grünschnittsammelstelle in der



Die Bauarbeiten am alten Seniorenhaus haben begonnen.

Foto: Josef Wind

Nähe der Volksschule umgebaut. Auch die lange Baustelle Ortsdurchfahrt ist abgeschlossen, die Kreuzung zur Schulstraße mit einer Ampelregelung sicherer gemacht und entlang der Halleiner Landesstraße ein Dutzend Parkplätze (Achtung Kurzparkzone) geschaffen. Der Hochwasserschutz am Holzhauserbach mit Retentionsbecken wird Ende des Jahres ebenfalls abgeschlossen sein.